

Antrag für den Anschluss an das städtische Kanalnetz der Stadt Meerbusch gemäß Entwässerungssatzung § 12 Abs. 1 und 2

Aktenzeichen des Bauantrages

Angaben zum Bauherrn	
Name:	
Wohnort	
Straße	
Angaben zum Baugrundstück	Flur:
Meerbusch-	
Straße	Flurstück:
Bezeichnung des Bauvorhabens oder Art der Nutzung	
.....	

1.0 Anlagenart Neuanlage Erweiterung Erneuerung

Angaben zum Kanalsystem, zur Lage und Tiefe der Kanäle und Anschlusskanäle erhalten Sie bei der Stadt Meerbusch im Fachbereich 5 Straßen und Kanäle
Vor der Rohrverlegung innerhalb des Grundstückes sind die angegebenen Anschlusshöhen verantwortlich zu prüfen.

2.0 Kanalsystem	<input type="checkbox"/> Regenwasserkanal	<input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanal	<input type="checkbox"/> Mischwasserkanal
2.1 Lichte Weite des städt. Kanals	DN	DN	DN
2.2 Kanalsole des städt. Kanals über N.N. an der Anschlussstelle	m	m	m
2.3 Lichte Weite des Anschlusskanals	DN	DN	DN
2.4 Sohle des Anschlusskanals an der Grundstücksgrenze über N.N. (falls vorhanden)	m	m	m
2.5 Rückstauenebene über N.N.	m	m	m

3.0 Berechnung der Abwässer nach DIN EN 12056 und DIN EN 752

3.1 Regenwasser von:	Bemessungsregenspende DIN 1986-100 (Anhang A) rT(Tn)	Am Kanal angeschlossene Fläche in m ² A	Abflussbeiwert C	
<input type="checkbox"/> Dachflächen	l / (s x ha)			= l/s
<input type="checkbox"/> befestigte Grundstücksflächen	l / (s x ha)			= l/s
<input type="checkbox"/>	l / (s x ha)			= l/s

3.2 Regenwasserabfluss $Q = rT(Tn) \times C \times A \times 1/10000$ $Q =$ l/s

3.3 Schmutzwasserabfluss $Q_{ww} = K \times \sqrt{\sum(DU)}$ (DU) = DIN 12056-2, Tabelle 2 K = DIN 12056-2, Tabelle 3	Summe Anschlusswerte (DU)	Qp (Pumpenförderstrom)	
	=l/s	Q _{tot} = l/s
3.4 Mischwasserabfluss			Q _{ges.} l/s

4.0 Abwässer mit schädlichen Stoffen

fallen nicht an

fallen an

4.1 Angabe der schädlichen Stoffe (z.B. Laugen, Säuren, Öle, Fette). Siehe auch § 5 der Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch

4.2 Art der Abwasserbehandlung (z.B. durch Neutralisations-, Desinfektions- oder Abscheideanlagen). Bitte ergänzende Unterlagen bitte beifügen.

5.0 Sicherungseinrichtungen gegen Rückstau

sind nicht erforderlich

sind vorgesehen

5.1 Angabe der Ablaufstellen die unter Rückstau ebene liegen:

5.2 Art der Rückstausicherung:

6.0 Sonstige Angaben:

Grund und Dränagewasser darf nach § 7 Abs. 7 der Entwässerungssatzung nur auf Antrag in den Kanal eingeleitet werden.

Gundlage für die Berechnung und Ausführung der Grundstücksentwässerung ist DIN EN 12056, EN 752. DIN 1986-100, die derzeit gültige Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch und nachfolgend aufgeführte Planunterlagen:

1. Lageplan mit eingezeichneter Entwässerungsanlage
2. Grundriss Kellergeschoss mit eingezeichneter Entwässerungsanlage
3. Entwässerungsschema
4.

Bauherr:

Datum:

Stempel/Unterschrift

Entwurfsverfasser:

Datum:

Stempel/Unterschrift

Prüfvermerk der Behörde: